Tunnel

Man könnte vermuten, dass das Wort **Tunnel** englischer Herkunft ist, da die Engländer die ersten Tunnelbauer waren. Aber als die Briten am Ende des 18. Jahrhunderts einen Namen für die neuen Bahnstollen suchten, die sie durch die Berge gebohrt hatten, wollten sie dem finsteren Loch vielleicht einen hübscheren Namen geben. Sie fanden, dass die schattigen Gartenlauben in den Parks der französischen Schlösser so ähnlich aussahen und machten aus dem französischen ***tonnelle***, der Laube, ihren ***tunnel*** – ein Wort, das dann die Deutschen in der Mitte des 19. Jahrhunderts entlehnt haben, als zwischen Leipzig und Dresden der erste deutsche Tunnel gebaut wurde. Doch auch die Franzosen nennen unterirdische Verkehrswege ***tunnel*** und denken dabei, wenn überhaupt, weder an die kühle ***tonnelle*** noch an deren Vorfahren, die alte ***tonne***. Jene ***tonne*** nämlich, welche die Bezeichnung für ein großes Fass war und von der wir Österreicher nichts Geringeres als unsere „Tonne“ (mittellateinisch „tunna“, das auf ein keltisches Wort zurückgeht und sich in mittelirischem „tonn“ = Haut, Schlauch, großes Gefäß widerspiegelt), das „Tonnengewölbe“ und auch die „Mülltonne“ hergeleitet haben.

Quellen:
Kluge, Friedrich. Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. New York: de Gruyter, 2002.
Legros, Waltraud. Was die Wörter erzählen. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 2004. S. 20
http://de.wikipedia.org/wiki/Tunnel (26.10.2009)
Bildnachweis:
http://images.google.at/imgres?imgurl=http://www.pbw-kleinserienmodellbau.de/Bilder (26.10.2009)
Für den Inhalt und das Layout dieser Worterklärung verantwortlich:
Mag. Wolfgang Steinhauser
Ergänzende oder neuere wissenschaftliche Erkenntnisse zu diesem Begriff werden gerne in der Bibliothek entgegengenommen.